

Malteser Werke gemeinnützige GmbH

Abteilung Jugend, Schule und Soziales

Workshop „das glückliche Superweib“

Junge Frauen in der Bewältigung von Rollenkonflikten

01.11. 2008



Malteser

...weil Nähe zählt.



Ablauf des Workshops

Abklärung von Erwartungen

Vorstellungsrunde

Was sind noch mal Rollen?

Welche Rollen habe ich? Übung

Pause

Übung „Rollengespräch“

Das Selbst

Was bedeutet dies für die Arbeit mit jungen Frauen?

Übung „Gegenrolle“

Feedbackrunde

Was sind noch mal Rollen?

Rollenkonzept nach *Durkheim 1925, G.H. Mead 1934, Linton 1936*
(Kulturantropologie mit Psychoanalyse), *Brim 1960, 1966, Sader 1969* soziale
Rolle aus der Rollentheorie

Rollentheorie: Hineinwachsen des Individuums in gesellschaftlich definierte Positionen

5 Klassifikationssysteme (ascribed, aquired)

- Geschlechts- und Altersgruppen
- Verwandtschaftsgruppen
- Beschäftigungsgruppen
- Statusgruppen
- Freundschafts- und Interessengruppen

Welche Rollen habe ich?

- Geschlechts- und Altersgruppen
- Verwandtschaftsgruppen
- Beschäftigungsgruppen
- Statusgruppen
- Freundschafts- und Interessengruppen

Übung

Rollengespräch

Das Selbst

Da nicht alle Eigenschaften oder Verhaltensweisen eines Rollenträgers in einer definierten Rolle aufgehen, wird neben dem Begriff der Rolle manchmal der des "Selbst" eingeführt. Das Selbst umfasst dann die über die verschiedenen Rollen gleichbleibenden individuellen Eigenheiten einer Person.

Was ist unser Selbst?

Welche Eigenschaften sind in allen Rollen stabil?
In welcher Rolle bin ich am Glücklichsten?

Was bedeutet dies für die Arbeit mit jungen Frauen?

- Welche Rollen haben junge Frauen, Mädchen inne
- Welche Ziele haben sie?
- Wo entstehen klassische Rollenkonflikte
- Wo ist dieses „Selbst“?
- Ideensammlung zur Lösung und zum Umgang

Ein Beispiel: Übung

Gegenrolle

Rollenzuschreibung suchen, die passt durch spontane Assoziation

Diese Rolle extrem karikieren

z.B. überfreundliche, immer helfende Krankenschwester

Typischen Satz auswählen „ich möchte Dir so gerne helfen, dass Du Dich wohl fühlen kannst. Was kann ich für Dich tun.“

Spielzeit

Gegenrolle wählen, s.o.

Spielzeit

Auswertung

Feedbackrunde